**STEHV Presseinformation, 16. Januar 2025**

**Dr.Hans Dobida im 96.Lebensjahr verstorben**

**Mit großer Betroffenheit haben wir heute die traurige Nachricht über das Ableben von Dr.Hans Dobida erhalten.**

Hans Dobida war ein Sir und Gentlemen durch und durch und der schillernste und prägenste Eishockeyfunktionär Österreichs! Vom ATSE Graz aus erklomm er die höchsten Kreise des internationalen Eishockeys und wurde 2007 sogar in die Hall of Fame inauguriert. Bis dato noch der einzige Präsident der mit einer Grazer Eishockeymannschaft den Österreichischen Meistertitel gewinnen konnte, war er ab 1962 im ÖEHV tätig dem er von 1977 bis 1996 vorstand. Seit 1986 war er nicht nur Teil des IIHF (International Icehockey Federation) als Schatzmeister - in deren Hall of Fame aufgenommen - sondern auch bis ins hohe Alter gern gesehener und in höhstem Maße geschätzter Freund.

Mit Dr.Hans Dobida verliert der Eishockeysport eine Persönlichkeit und Förderer der sich den höchsten Respekt verdient hat.

STEHV Präsident Dr.Philipp Hofer: *"Hans Dobida kannte mich schon als kleinen Bub und war mit meinen Eltern befreundet. Viele Anekdoten und Geschichten kommen mir sofort in Erinnerung wie auch die stets lehrreichen und interessanten Gespräche mit ihm. Er war bis ins hohe Alter um seinen Eishockeysport bemüht und hinterlässt riesige Spuren im Eishockey und wird sehr fehlen. Lieber Hans Ruhe in Frieden und mein aufrichtiges und tief empfundenes Beileid seiner Familie."*



**Sportlicher Lebenslauf**

**Dr. Hans Dobida, geb. 13.05.1929**

Ab **1947** war Dr. Dobida fast 40 Jahre lang Sektionsleiter (Eishockey) beim ATUS Eggenberg, später Namensänderung auf ATSE Graz, (Meister 1975 und 1978);

Vom **02.01.1950 bis 28.10.1954** war er als Eishockeyspieler bei ATUS Eggenberg gemeldet; darüber hinaus war Dr. Dobida als Handball- sogar Auswahlspieler tätig

Ab **1962** – 1. Vizepräsident beim Österreichischen Eishockeyverband;

**1967** war Dr. Dobida Mitglied des Organisationskomitees bei der Welt- und Europameisterschaft in Wien, an der 21 Nationen aus den Gruppen A, B und C teilnahmen.

Im Jahr **1969** war er Vorsitzender der Jugend-Europameisterschaft in Bruck/Mur, Kapfenberg und Leoben.

Bei der Eishockey-Weltmeisterschaft Gruppe B **1973** in Graz war Dr. Dobida Vorsitzender des Organisationskomitees.

**1977** Mitglied des Organisations- und Exekutivkomitees für die Eishockey-Weltmeisterschaft Gruppe A in Wien.

**1980,** **1982** und **1986** Vorsitzender des Organisationskomitees für die Eishockey-

Weltmeisterschaft Gruppe B in Klagenfurt.

**1986** wurde Herr Dr. Dobida in das Council des Internationalen Eishockeyverbandes (IIHF) gewählt und war abermals Vorsitzender des Organisationskomitees für die Eishockey-Weltmeisterschaft Gruppe B in Klagenfurt.

**1987** Vorsitzender des Organisationskomitees für die Eishockey-Weltmeisterschaft Gruppe A in Wien.

**1989** und **1992** Vorsitzender des Organisations- und Exekutivkomitees für die Eishockey-Junioren-Weltmeisterschaft Gruppe B in Klagenfurt

Ab **1977** bis einschließlich Saison **1995/96** war er Präsident des ÖEHV, und somit 34 Jahre im Präsidium des ÖEHV tätig, **1996** hat sich Herr Dr. Dobida entschlossen, nicht mehr als Präsident zu kandidieren und wurde

am **29.06.1996** per Akklamation zum Ehrenpräsidenten des ÖEHV gewählt. Aufgrund der Statuten des ÖEHV ist der Ehrenpräsident auch Mitglied des Vorstandes mit Sitz und Stimme.

Von **1989** bis **1997** war er Schriftführer im Österreichischen Olympischen Komitee. Dr. Dobida hat aber auch diese Funktion auslaufen lassen und wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied gewählt.

Bei den Olympischen Winterspielen **1964** und **1976** war Herr Dr. Dobida Mitglied des Organisationskomitees, ebenso bei den A-Weltmeisterschaften **1967** und **1977**. Bei den Weltmeisterschaften **1987** und **1996** war er Vorsitzender, sowohl des Organisations- als auch des Exekutivkomitees. In seiner Zeit als Vizepräsident und Präsident wurden neben diesen Weltmeisterschaften auch einige Weltmeisterschaften der Gruppe B, Junioren U 20 und Europameisterschaften U 18 in Österreich organisiert.

Bei den Olympischen Spielen in den Jahren **1964**, **1976**, **1984**, **1988** und **1994** war er Mannschaftsführer der Österreichischen Eishockey Nationalmannschaft.

Unter seiner Führung stieg Österreich **1992** nach 35 Jahren wieder in die WM der Gruppe A auf.

Seit **1998** ist er bei der IIHF in der Funktion des Schatzmeisters tätig und Mitglied des Exekutivkomitees.

Darüber hinaus führte Herr Dr. Dobida viele Funktionen in der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, in der Österreichischen Sporthilfe und im ASKÖ und war Mitglied der Landessportorganisation Steiermark.

**Auszeichnungen:** Goldenes Ehrenzeichen des ÖEHV, Sportehrenzeichen der Stadt Graz, Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Rückfragehinweis:

**Dr. Philipp Hofer**

Steirischer Eishockeyverband

Mobil: +43 (0)664-21 42 294

ph.hofer@stehv.at

[www.stehv.at](http://www.stehv.at)